



| INHALT |

Neu im Regal

- [1] Globale Migration: Geschichte und Gegenwart

Termine

- [2] Werkstatt-Treffen „Globales Lernen in der KITA“
- [3] Austauschprogramm „Gewaltfreier Dialog“

Informatives

- [4] Neues Programm zur Förderung entwicklungspolitischer Qualifizierungsmaßnahmen
- [5] Jena gewinnt bei „Kommune bewegt Welt“
- [6] Projektmanager Berufsbildung gesucht (Paraguay)

[1] Wie Wanderungsbewegungen unsere Gesellschaft verändern

Migration ist ein globales Zukunftsthema. Debatten über die Folgen des Wachstums der Weltbevölkerung, den Zustrom von Flüchtlingen vor allem aus Afrika oder die Alterung der Gesellschaften im reichen ‚Norden‘ belegen dies in aller Deutlichkeit. Nur selten wird jedoch klar gesehen, dass Migration und Integration Ergebnis historischer Prozesse und staatlich verordneter Politik sind. Jochen Oltmers Überblick zeigt die Hintergründe, Formen und Konsequenzen globaler Migration in der Neuzeit und schildert die großen Bevölkerungsbewegungen, die die Welt im 19. und 20. Jahrhundert fundamental geprägt haben. Denn Migration veränderte und verändert die Bevölkerungszusammensetzung und Arbeitsmärkte sowie kulturelle und religiöse Orientierungen.

Weitere Informationen:

Titel: Globale Migration. Geschichte und Gegenwart

Autor: Jochen Oltmer

Jahr: 2012

Verlag: C.H.BECK

Umfang: 128 Seiten

ISBN 978-3-406-64092-6

Web: <http://ewnt.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html.S>

[2] Kindergartenkinder lernen anders

In einem weiterführenden Werkstatt-Treffen zum Thema „Globales Lernen für eine nachhaltige Entwicklung in der KITA“ sollen Qualitätskriterien für Materialien und pädagogische Ansätze evaluiert werden.

Der Elementarbereich mit seinem eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag soll dabei erneut in angemessenem Kontrast zu den schulischen Anforderungen wahrgenommen und der Fokus zu Themen des Globalen Lernens geschärft werden.

Daher ist die Zielgruppenorientierung ein wichtiges Qualitätskriterium. Die Materialien müssen an die Erfahrungen und Lebenswelten der Kinder anknüpfen.

Für das Werkstatt-Treffen ist die Referentin Katrin Macha eingeladen. Sie ist seit 2013 Leiterin des Bereichs Qualität & Evaluation im Institut für den Situationsansatz.

**22. Oktober 2014 in Frankfurt a. M.
Anmeldung bis zum 9. Oktober 2014.**

Weitere Informationen unter:

Missionarisch Ökumenischer Dienst der Evangelischen Kirche der Pfalz

Carola Nebe

Westbahnstraße 4

76829 Landau

Tel.: 06341 92 89 21

E-Mail: nebe@moed-pfalz.de

www.ag-elementarbereich.de

[3] Nicht immer einer Meinung

Bei den gemeinsamen (Jugend-)Projekten mit Partnern in Tunesien stieß der Verein Unterwegs e. V. immer wieder auf Themen, bei denen die unterschiedlichen Sichtweisen trotz gegenseitiger Wertschätzung zu Spannungen führten oder die aufgrund der zu befürchtenden Spannungen ausgeklammert wurden. Kritische Themen sind z. B. die Kooperation mit Israel, die Rolle Europas in der Region, die Bedeutung der Nation(alität), die Rolle von Mann und Frau, Philosophie von Strafe, Schamkultur und Ehre, der Umgang mit Homosexualität. Auch andere Organisationen kennen diese Schwierigkeit.

Ein Fachkräfteaustausch zum Thema „Gewaltfreier Dialog mit Projektpartnern in Nordafrika und im arabischen Raum“ soll nun Lösungsansätze für eine spannungsfreie Kommunikation ermitteln.

Ziel des Austausches ist es, gemeinsam mit den Partnern in Tunesien Formen des Dialogs zu erkunden, die eine Verständigung ermöglichen, ohne dadurch die Partnerschaft zu gefährden. Einzelne Kommunikationsmodelle werden vorgestellt (GfK, Dialogische Prinzipien, Mediation) und in gemischten Kleingruppen auf kritische Themen angewendet. Dabei werden auch die ungleichen Machtverhältnisse in der Partnerschaft berücksichtigt, da meist der deutsche Partner den Großteil der Projektgelder beiträgt.

**6.-12. November 2014 in Douz, Tunesien.
Kosten: 180 Euro.**

Weitere Informationen unter:

Unterwegs e. V.

Andreas Joppich

Weitlingstr. 92

10317 Berlin-Lichtenberg

Tel.: 0176 83043355

E-Mail: andreas.joppich@gmx.de

www.unterwegs-ev.de

[4] Wissen teilen und ausbauen

In Deutschland arbeiten zahlreiche Nichtregierungsorganisationen (NRO) an der Erreichung entwicklungspolitischer Ziele. Sie setzen Maßnahmen im Ausland um oder unterstützen ihre Partnerorganisationen dort. In ständigem Austausch mit ihren Partnern im Aus- und Inland treiben sie auf der Grundlage eigener langjährig erworbener Kenntnisse und Erfahrungen die fachlichen Diskussionen voran.

Mit dem Programm zur Förderung entwicklungspolitischer Qualifizierungsmaßnahmen, kurz PFQ, unterstützt Engagement Global NRO finanziell dabei, ihre entwicklungspolitischen Fachkenntnisse weiterzugeben oder andere NRO methodisch zu qualifizieren.

Nichtregierungsorganisationen, die erstmalig eine PFQ-Förderung beantragen, können Mittel in Höhe von maximal 25.000 Euro als Zuschuss beantragen. Folgende Ausgaben können dadurch anteilig finanziert werden: Unterkunft und Verpflegung, Fahrtkosten, Honorar- und Personalausgaben, projektbezogene Sachkosten (beispielsweise für die Erstellung von Schulungs- und Begleitmaterialien) sowie anteilige Verwaltungskosten.

Projektanträge können für ein oder zwei Haushaltsjahre laufend gestellt werden. Aber mindestens 12 Wochen vor Projektbeginn.

Weitere Informationen unter:

Engagement Global

Tulpenfeld 7

53113 Bonn

Postfach 120525

53047 Bonn

www.engagement-global.de/pfq-programm.html

[5] MigraNetz bewegt Jury und Kommune

Die Stadt Jena konnte mit unseren Mitgliedsvereinen Iberoamérica e. V. und Eine-Welt-Haus Jena e. V. den Sonderpreis für „besonders herausragende Projekte“ beim Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ gewinnen. Der Sonderpreis war mit 2.500 Euro dotiert.

Die Jury wurde durch das Projekt „MigraNetz Thüringen“ überzeugt. Langfristiges Ziel des Projektes ist die Gründung eines entwicklungspolitischen Netzwerkes der Migrant*innenorganisationen in Thüringen (MigraNetz Thüringen), mit dessen Hilfe die Beteiligung von Zuwander*innen an der regionalen Entwicklungspolitik in nachhaltiger Form sichergestellt werden soll. So werden Vertreter*innen von Migrant*innenvereinen über laufende Prozesse im Bereich der Entwicklungspolitik informiert, bekommen Hilfestellung bei der Umsetzung entwicklungspolitischer Vorhaben und Kontakte zu anderen entwicklungspolitischen Organisationen vermittelt.

Knapp 60 Kommunen hatten sich gemeinsam mit migrantischen und zivilgesellschaftlichen Organisationen am ersten Wettbewerb „Kommune bewegt Welt“ beteiligt. „Kommune bewegt Welt“ ist ein Wettbewerb von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, durchgeführt von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt. Schirmherr ist Dr. Gerd Müller, der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Weitere Informationen unter:

Iberoamérica e. V.

Christoph Matthes und Janny Guevara

Wagnergasse 25

07743 Jena

Tel.: 03641 666 514

E-Mail: kontakt@iberoamerica-jena.de

www.iberoamerica-jena.de

[6] Arbeiten in Paraguay

Die Deutsch-Paraguayische Handelskammer sucht eine/n ProjektmanagerIn, um das neue duale Berufsbildungsprogramm im landwirtschaftlichen Bereich umzusetzen. Arbeitsbereiche der Kammer sind das Anbieten von Dienstleistungen zur Förderung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen sowie die Vertretung der Interessen der deutschen Industrie im Lande. Ferner bietet die Kammer Informationsveranstaltungen zum Thema Berufsbildung mit dem Ziel an, bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Berufsbildungsangebote zu entwickeln.

Die Aufgaben sind

- Erstellung eines dualen Berufsbildungsangebots im Bereich Mechatronik,
- Kontaktherstellung zu deutschen und paraguayischen Unternehmen mit dem Ziel, die neu entwickelten Berufsbildungsangebote in deren Ausbildungsprogramme miteinzubeziehen,
- Entwicklung und Implementierung eines Zertifizierungssystems zur Qualitätssicherung,
- Durchführung von Schulungsprogrammen und Fortbildungsprogrammen für die MitarbeiterInnen der Abteilung Berufsbildung.

Die Anforderungen sind

- pädagogischer Hochschulabschluss oder Meisterprüfung im Bereich Mechatronik,
- mehrjährige Berufserfahrung in der deutschen dualen Berufsausbildung,
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Unternehmen, Kammern und Verbände,
- Berufserfahrung in einem lateinamerikanischen Land,
- sehr gute Spanischkenntnisse.

Es gibt keine Bewerbungsfrist.

Weitere Informationen unter:

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Das Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM)
Thomas Piecha
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
Tel.: 06196 793 571
www.cimonline.de

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

☎ +49 (0)3641 22 49 950

✉ I.Becker (at) ewnt.org

🌐 www.ewnt.org

📘 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e. G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Ihre Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchten Sie die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail an I.Becker@ewnt.org.